



Così fan tutte

ossia La scuola degli amanti / Drame giocoso in zwei Akten von Wolfgang

Amadeus Mozart / Libretto von Lorenzo da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE 29. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Zwei liebende Paare kurz vor der Hochzeit: Fiordiligi und Guglielmo, Dorabella und Ferrando. So weit, so klar. Doch dass es nicht ganz so einfach bleiben wird, deutet Mozart schon in den »über Kreuz« komponierten Stimmlagen der Figuren an. Er verpartnert Sopran mit Bariton, Mezzosopran mit Tenor, und lässt so anklingen, dass hier möglicherweise etwas zusammen ist, was nicht zusammengehört. Dann genügt eine Versuchsanordnung des Philosophen Don Alfonso, um das fragile Gleichgewicht der Paare ins Wanken zu bringen. Im Bunde mit Guglielmo und Ferrando arrangiert er einen Partnertausch. Den Frauen wird erzählt, dass ihre zukünftigen Ehemänner in den Krieg ziehen müssten. Kurz darauf kehren die beiden verkleidet zurück, geben sich als Fremde aus und versuchen, die Verlobte des jeweils anderen für sich zu gewinnen ...

Wolfgang Amadeus Mozarts 1790 uraufgeführte Oper, die auf einem Libretto Lorenzo da Pontes basiert, führt virtuos Publikum und Figuren in die Irre. Kann es wirklich sein, dass die Frauen ihre verkleideten Männer nicht erkennen? Wer gehört denn nun wirklich zu wem? Wann passt ein Paar wirklich »gut« zusammen? Und ist ein inszenierter Partnertausch wirklich die geeignete Methode, um all diese Fragen zu beantworten? Geprägt vom Widerstreit barocker Affektkontrolle, Empfindsamkeit des Rokoko und Rationalismus der Aufklärung, wirft Mozarts und Da Pontes Meisterwerk Fragen auf, mit denen wir uns auch in einer Zeit sexueller Wahlfreiheit und angeblich unbegrenzter Möglichkeiten konfrontiert sehen. Viele scheinen den Glauben an die eine, wahre Begegnung verloren zu haben, doch die tiefe Sehnsucht nach Verzauberung und erfüllter Partnerschaft ist ungebrochen. Regie führt Nilufar K. Münzing, die in der vergangenen Saison mit *Der Liebestrank – L'elisir d'amore* am Stadttheater Klagenfurt begeisterte. Die musikalische Leitung übernimmt Michael Hofstetter, Intendant und Geschäftsführer der Internationalen Gluck Festspiele Nürnberg, der hier zuletzt *Orfeo ed Euridice* dirigierte.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Michael Hofstetter**
REGIE **Nilufar K. Münzing**
BÜHNE **Britta Lammers**
KOSTÜME **Uta Gruber-Ballehr**
CHOREINSTUDIERUNG **Günter Wallner**
DRAMATURGIE **Markus Hänsel**
FIORDILIGI **Lucia Tumminelli**
DORABELLA **Martina Baroni**
GUGLIELMO **Darwin Prakash**
FERRANDO **Samuel Stopford**
DESPINA **Luisa Mordel**
DON ALFONSO **Nikolay Borchev**

Kärntner Sinfonieorchester
Chor des Stadttheaters Klagenfurt

Weitere Vorstellungen bis 18. Dezember 2026
Einführungsmatinee 18. Oktober 2026, 11 Uhr
Einführung vor jeder Vorstellung um 19.00 Uhr
Altersempfehlung ab 12 Jahren

MATINEE zum Nachhören auf ORF Radio Kärnten

Kooperation mit dem Stadttheater Klagenfurt und dem ORF Kärnten

Die Aufzeichnung zur Matinee von *Così fan tutte* vom 18. Oktober 2026 wird am **Montag, den 26. Oktober 2026 auf Radio Kärnten** zum Nachhören ausgestrahlt. Die Matinee bietet Hintergründe zu Komponist und Werk, beleuchtet die künstlerischen Ideen und Konzepte hinter der Inszenierung und ermöglicht interessante Gespräche mit den beteiligten Künstler*innen. Die Kooperation mit ORF Kärnten bietet damit die Möglichkeit, die Matineen des Stadttheaters Klagenfurt auch über den Theaterbesuch hinaus zu erleben und nachzuhören.

Weitere Matinee-Termine der Spielzeit 2026/2027:

6. Dezember 2026: *Die lustigen Weiber von Windsor*

24. Jänner 2027: *Cinderella*

25. April 2027: *My Fair Lady*



PRESSE

Mag. Sabrina Samonigg
Tel +43 463 55266 8256 | Mobil +43 664 88717608
s.samonigg@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 19. Oktober 2026